

# St. Agatha-Kapelle

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/110779539412/>

ID: 110779539412 Datum: 21.02.2017 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

## Objektdaten

<b>Straße:</b>	Römlinsdorfer Straße
<b>Hausnummer:</b>	2
<b>Postleitzahl:</b>	78727
<b>Stadt-Teilort:</b>	Oberndorf-Hochmössingen
<b>Regierungsbezirk:</b>	Freiburg
<b>Kreis:</b>	Rottweil (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Oberndorf am Neckar
<b>Wohnplatz:</b>	Hochmössingen
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8325045013
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



## Fotos

— keine

## Objektbeziehungen

— keine

## Umbauzuordnung

— keine

## Bauphasen

### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Agathakapelle wurde 1480 von Bauern des Ortes Hochmössingen gestiftet. Während der Belagerungen durch die Schweden im Dreißigjährigen Krieg wurde die Kapelle vollständig zerstört. Der Wiederaufbau erfolgte im Jahr 1697 laut Inschrift über dem Eingang.

**1. Bauphase:** Die Kapelle wurde 1480 (a) gestiftet.

(1480)

**Betroffene Gebäudeteile:**

- Erdgeschoss
- Dachgeschoss(e)

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Dorf

**Bauwerkstyp:**

- Sakralbauten
- Kapelle, allgemein

**2. Bauphase:**  
(1697)

Nachdem sie im Dreißigjährigen Krieg zerstört wurde, folgte der Wiederaufbau in den Jahren um 1697 (a), (i).

**Betroffene Gebäudeteile:**

 keine

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Dorf

**Bauwerkstyp:**

- Sakralbauten
- Kapelle, allgemein

**3. Bauphase:**  
(1856)

Die Kapelle erhielt 1856 einen neugotischen Altar, hergestellt vom Hochmössinger Bildhauer Beda Bubenhofer.

**Betroffene Gebäudeteile:**

- Ausstattung

**Bauwerkstyp:**

- Ausstattungsgegenstände, Architekturglieder
- Altar

**4. Bauphase:**  
(1940)

Erneuerung von Decke und Fußboden (a).

**Betroffene Gebäudeteile:**

- Ausstattung

**Besitzer:in**

 keine Angaben

**Zugeordnete Dokumentationen**

- Restauratorische Untersuchung

**Beschreibung****Umgebung, Lage:**

Die Kapelle befindet sich kurz vor dem nördlichen Ortsausgang an der Ecke Dornharner- und Röminsdorfer Straße.

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Dorf

**Bauwerkstyp:**

- Sakralbauten
- Kapelle, allgemein

<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	Bei der Kapelle handelt es sich um einen kleinen, dreiseitig geschlossenen Rechteckbau mit Satteldach, das von einem schlanken, sechsseitigen Dachreiter mit Zwiebdach bekrönt wird. Die weiß verputzte Fassade wird durch schmale Rundbogenfenster und an der Stirnseite der Apsis durch ein Rundfenster gegliedert.
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	Dreiseitig geschlossener, flachgedeckter Innenraum.
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	— <i>keine Angaben</i>
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	Deckenfresken mit der Darstellung der hl. Agatha und der Dreifaltigkeit; neugotischer Altar aus dem Jahr 1856 mit der Figur der Hl. Agatha.

### Konstruktionen

<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Steinbau Mauerwerk<ul style="list-style-type: none"><li>• Backstein</li><li>• Bruchstein</li></ul></li><li>• Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung<ul style="list-style-type: none"><li>• Bruchstein/Wacken</li></ul></li><li>• Dachform<ul style="list-style-type: none"><li>• Satteldach mit einseitigem Vollwalm</li><li>• Zwiebdach/-helm</li></ul></li><li>• Detail (Ausstattung)<ul style="list-style-type: none"><li>• bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung</li></ul></li></ul>
<b>Konstruktion/Material:</b>	— <i>keine Angaben</i>